

Referat ERTMS:

Durch das Referat ERTMS ist es der Agentur möglich, ihre Funktion als Systembehörde für das Europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) wahrzunehmen.

Das ERTMS umfasst das Europäische Zugsicherungs- und Zugsteuerungssystem (ETCS) und das Bahnmobilfunksystem (RMR, das Sprach- und Telekommunikationssystem für Eisenbahnen). Die [Technischen Spezifikationen für die Interoperabilität](#) (TSI) des Teilsystems „Zugsteuerung/Zugsicherung und Signalgebung“ (ZZS) bilden den Rechtsrahmen, in dem die Anforderungen an die Einführung des ERTMS festgelegt werden. Dort wird auch Bezug auf die genauen Spezifikationen genommen, die auf den [entsprechenden Seiten](#) der Website der Agentur zur Verfügung stehen.

Das ERTMS stützt sich auf Systeme zur Datenkommunikation und Datenverarbeitung, für die genaue Anforderungen festgelegt werden. Der Lebenszyklus dieser Systeme ist aufgrund der technischen Entwicklung, der Einführung neuer Funktionen und Verbesserungen aufgrund der Erfahrungen bedeutend kürzer als der Lebenszyklus der meisten anderen Teilsysteme im Bereich Eisenbahn. Es besteht ein entsprechendes [Änderungskontrollverfahren](#) für die ERTMS-Spezifikationen, damit die Sachverständigen des Sektors und der Agentur die Änderungsanträge für die genauen technischen Anforderungen effizient und zeitnah bearbeiten können.

Ein wesentliches Element des interoperablen digitalen Eisenbahnsystems ist der Bahnmobilfunk (RMR). Die Entwicklung der 5G-Technologie ermöglicht es, das bestehende GSM-R-System einzustellen. Eine der Haupttätigkeiten des Referats umfasst die Festlegung der Anforderungen an das künftige Bahnmobilfunksystem (FRMCS).

Die Agentur verfügt für ihre Tätigkeiten über Kernkompetenzen in den Bereichen ETCS und RMR, um insbesondere die Erteilung von Fahrzeuggenehmigungen und die Genehmigung von Projekten für die streckenseitige ERTMS-Ausrüstung sowie die Koordinierung in den Bereichen Forschung und Cybersicherheit durchzuführen.